

2. Zusammenstellung der Mündlichen Anfragen in der Reihenfolge ihres Aufrufs gemäß § 74 Abs. 1 GeschO

lfd. Name Frage
Nr.

Staatsministerium der Justiz

- Konrad Kobler** (CSU) Wird die Handhabung der Bewährungshilfe und des Strafvollzuges beim erneut durch die Ermordung einer 50-jährigen Frau in Passau in Erscheinung getretenen R. B. für sachlich und rechtlich in Ordnung gesehen, hätte der schon 19 Jahre in Haft gesessene Verbrecher aufgrund seiner kriminellen Vergangenheit (Vergewaltigung und Tötung der eigenen Mutter, versuchte Tötung der eigenen Mutter, versuchte Tötung eines beinamputierten Rentners, usw.) nicht doch als "tickende Zeitbombe" in eine zeitlich unbefristete Sicherungsverwahrung verbracht werden müssen und welche Konsequenzen wird die Staatsregierung aus dem Fall Passau hinsichtlich der Sicherungsverwahrung Hoch-Krimineller ziehen?
- Dr. Heinz Kaiser** (SPD) Wie ist der Stand der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den Miltenberger Stadtpfarrer U. B., den die NPD wegen eines angeblichen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz angezeigt hat, weil er zu Beginn einer Kundgebung der rechtsradikalen Partei die Miltenberger zum Innehalten und zum Gebet durch das Glockenläuten der Stadtpfarrkirche aufgerufen hat?

Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- Christine Kamm** (GRU) Warum hat die Bayerische Eisenbahngesellschaft, die im Auftrag der Staatsregierung den Schienenpersonennahverkehr plant und bezahlt, bei der Bestellung neuer ab den Jahren 2008/2009 im Raum Augsburg auf nicht elektrifizierten Strecken zum Einsatz kommender Züge nicht die Ausrüstung der neuen Fahrzeuge mit Rußpartikelfiltern vorgegeben, können die ab 1.1.2012 geltenden Abgas-Emissionsgrenzwerte für Schienenfahrzeuge mit den ab 2008/2009 neu zum Einsatz kommenden Nahverkehrszügen eingehalten werden und ist der Staatsregierung bekannt, dass die im September 2005 für den Raum Frankfurt bestellten Dieseltriebwagen des selben Fahrzeugherstellers mit Rußpartikelfiltern ausgestattet werden?

Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

- Maria Scharfenberg** (GRU) Trifft es zu, dass die Staatsregierung in den Förderkriterien des von der Europäischen Union für den ländlichen Raum aufgelegten Programms ELER die Eigenleistung der Kommunen als Gegenfinanzierung und -leistung nicht anerkennen will, was dazu führt, dass finanzschwache Städte und Gemeinden wie schon bisher de facto von jeglicher EU-Förderung abgeschnitten sind?

Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- Hans Joachim Werner** (SPD) Wie entwickeln sich in den kommenden zehn Jahren die Schülerzahlen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen aufgeschlüsselt nach Grund-, Haupt-, Realschule, Gymnasium, berufliche Schulen und - soweit möglich - nach Gemeinden?

- 6 **Simone Tolle** (GRU) Nachdem die Regierung von Unterfranken am 16. Mai 2006 im Rahmen der IZBB-Mittel den Bau einer Mensa für das Balthasar-Neumann-Gymnasium genehmigt hat und inzwischen eine neue Planung vorliegt, frage ich die Staatsregierung, ob die zuwendungsfähigen Kosten für die neue Planung in derselben Höhe erstattet werden wie für die alte Planung?
- 7 **Kathrin Sonnenholzner** (SPD) Wie will die Staatsregierung die der Gemeinde Mammendorf mit Schreiben vom 23.03.04 gegebene Finanzierungszusage für die Ausstattung der Ganztagsbetreuung an der dortigen Hauptschule einhalten, nachdem die Regierung von Oberbayern mit Bescheid vom 17.08.06 eine Förderung eben dieser Kosten für die Ausstattung abgelehnt hat, was bedeuten würde, dass der Gemeinde damit zusätzliche Kosten von ca. 90.000 Euro entstehen?
- 8 **Ulrike Gote** (GRU) An welchen Schulen in Bayern sind russischsprachige Lehrkräfte zur Sprachförderung eingesetzt, wurden bei ihnen Lehramtsabschlüsse aus dem Heimatland anerkannt und sind sie als Beamtinnen bzw. Beamte oder Angestellte beschäftigt?
- 9 **Adi Sprinkart** (GRU) Aus welchem Grund wurde für die Sondermaßnahme "Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst Gymnasium für Diplomabsolventen Biologie und Chemie" die Altersgrenze so gezogen, dass die Bewerberinnen bzw. Bewerber im Februar 2007 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben sollen, gibt es von den unter 40-jährigen Bewerberinnen bzw. Bewerbern, die für das Referendariat zugelassen werden, solche, die weder eine abgeschlossene fachdidaktische Ausbildung noch ein 1. Staatsexamen in den Erziehungswissenschaften vorweisen können, und wurden Bewerberinnen bzw. Bewerber über 40 Jahre abgewiesen, die sowohl eine abgeschlossene fachdidaktische Ausbildung als auch ein 1. Staatsexamen in den Erziehungswissenschaften vorweisen können?
- 10 **Thomas Mütze** (GRU) Wie viel Personal wird für die Qualitätsagenturen an Berufsschulen als vierte Schulaufsichtsebene in Bayern zur Verfügung gestellt, welche Kosten entstehen dem Freistaat dadurch und wie sehen die bisherigen Erfahrungen bzw. Ergebnisse dieser Agenturen aus?

Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- 11 **Ludwig Wörner** (SPD) Wie reagierte die Staatsregierung bislang auf Untersuchungen von Geflügelfleischzubereitungen in Fertigpackungen, die in den letzten Monaten einen Anstieg der Salmonellen-Kontaminationsrate von häufig über 10% nachwiesen, um die Bevölkerung zu warnen; welche konkreten Ergebnisse liegen dem LGL dazu vor; wie viele Salmonellenerkrankungen wurden 2005 und 2006 in Bayern gemeldet?
- 12 **Ruth Paulig** (GRU) Da nach Meldung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) im Oktober 2006 zwei gentechnisch veränderte Reissorten gefunden wurden, frage ich, welche Reissorten waren dies, unter welchem Handelsnamen sind diese Produkte in den Verkauf gelangt und wie werden die Verbraucherinnen und Verbraucher über die gentechnische Belastung dieser Produkte informiert?

- 13 **Eike Hallitzky**
(GRU) Nachdem die Stadt Passau zur Lösung der seit Jahren virulenten Feinstaub-Problematik bisher vor allem dadurch auffiel, dass sie Waldgrundstücke in Frischluftschneisen rodete, um dort Gewerbegebiete zu ermöglichen, den Bustakt verschlechterte, die innerstädtischen Parkmöglichkeiten gravierend erweiterte und im Gegenzug die Mess-Station für Feinstäube aus dem Zentrum heraus verlagerte und angesichts der Tatsache, dass die Stadt - angeblich zur Verringerung der Feinstaub-Belastung - weitere bizarre Maßnahmen plant, wie die Auflösung von Tempo 30-Zonen, die weitere Ausdünnung des Busfahrplans und die Auflassung einer für den Nahverkehr geeigneten Eisenbahnstrecke, frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Kriterien die Stadt im Hinblick auf wirksame Maßnahmen gegen die Feinstaub-Belastung zu erfüllen hat und welche Konsequenzen die Staatsregierung daraus zieht, dass die Stadt Passau die Erfordernisse von Klimaschutz und Luftreinhaltung offensichtlich nicht ernsthaft zu erfüllen gewillt ist?

Staatsministerium des Innern

- 14 **Susann Biedefeld**
(SPD) Wann konkret kann die Stadt Rödental mit dem Planfeststellungsbescheid für die geplante Ortsumfahrung B 999 (wurde ja schon mehrmals angekündigt und immer wieder verschoben) rechnen, wann ist Baubeginn (wenn gegen den Planfeststellungsbescheid nicht geklagt wird) und wann ist dann mit der Fertigstellung zu rechnen?
- 15 **Christine Stahl**
(GRU) Betrachtet die Staatsregierung das Tragen der Rautenfahne mit dem aufgelegten großen Bayerischen Staatswappen durch rechtsextreme Demonstranten als missbräuchliche Verwendung bzw. Ordnungswidrigkeit und wenn dies zutrifft, wie wird die Staatsregierung eine missbräuchliche Verwendung des bayerischen Staatswappens bei extremistischen Demonstrationen und den Versuch, den Bayerischen Staat und seine Symbole in die Nähe extremistischen Gedankenguts zu bringen, in Zukunft verhindern?
- 16 **Christa Steiger**
(SPD) Nachdem die Staatsstraße 2207 nördlich von Steinwiesen im Staatsstraßenausbauprogramm enthalten ist und mit der Planung des Ausbaus und der Planung eines Radweges entlang der Staatsstraße begonnen wurde, frage ich die Staatsregierung, bis wann mit einem abgeschlossenen Planfeststellungsverfahren zu rechnen ist, wann infolgedessen mit dem Ausbau begonnen werden kann und in welchem Zeitrahmen dann die Fertigstellung vorgesehen ist?

Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

- 17 **Adelheid Rupp**
(SPD) Stimmt es, dass es bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen in Bonn, die dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz zugeordnet ist, durch Personalkürzungen und Krankheitsfälle zu längeren Bearbeitungszeiten kommt, die in vielen Fällen dazu führen, dass Studierende, die nach einem Auslandsaufenthalt ihr Studium in Deutschland fortsetzen wollen und bei denen die Rechtmäßigkeit und die Äquivalenz der abgelegten Prüfungen geklärt werden muss, ihr Studium nicht ohne Unterbrechung fortsetzen können und welche Initiativen will die Staatsregierung ergreifen, um dies in Zukunft zu verhindern?

Staatskanzlei

- 18 **Johanna Werner-Muggendorfer** (SPD) Welchen Kenntnisstand hat die Staatsregierung über die "Standardprozedur" kontrollierte Abstürze, vor allem von der US Air Force und gibt es im Bereich des Bombenabwurfplatzes Siegenburg für diesen Zweck ausgewiesene Zonen und welche Behörden (Landkreis, Katastrophenschutz) wissen darüber Bescheid?